

# Bedienungsanleitung Überladebrücke

ASSA ABLOY DL6220ST/ DL6220STA / DL6220T /  
DL6220TA / DL6220TR

**ASSA ABLOY**  
Entrance Systems

Experience a safer  
and more open world



# Urheberrecht und Haftungsausschluss

Auch wenn der Inhalt dieser Dokumentation mit größtmöglicher Sorgfalt zusammengestellt wurde, haftet ASSA ABLOY nicht für Schäden, die auf Fehler oder Auslassungen in dieser Dokumentation zurückzuführen sind. Wir behalten uns außerdem das Recht vor, ohne vorherige Benachrichtigung technische Veränderungen/Ersetzungen vorzunehmen.

Die Inhalte dieser Dokumentation stellen keine Grundlage für Rechte irgendeiner Art dar.

Farbhinweis: Aufgrund unterschiedlicher Druckverfahren kann es zu Farbabweichungen kommen.

ASSA ABLOY sowohl in Schriftform als auch als Firmenlogo ist ein geschütztes Warenzeichen und Eigentum von ASSA ABLOY Entrance Systems bzw. Unternehmen der ASSA ABLOY Group.

Kein Teil dieser Dokumentation darf ohne vorherige schriftliche Genehmigung durch ASSA ABLOY AB durch Scannen, Ausdrucken, Fotokopieren, Mikrofilm oder Sonstiges vervielfältigt oder veröffentlicht werden.

© ASSA ABLOY 2006-2024.

Alle Rechte vorbehalten.

# Über uns

## Wir wissen, wie man einen Eingang gestaltet

ASSA ABLOY Entrance Systems ist ein führender Anbieter von Lösungen für automatisierte Zugangssysteme, einschließlich Schnellauf- und Automatiktüren und -tore, Verladetechnik sowie digitale Lösungen. Wir sorgen für einen sicheren und reibungslosen Verkehr in und aus Gebäuden und unterstützen Unternehmen mit unseren innovativen Produkten für mehr Sicherheit und Schutz. Unsere Expertenteams bieten Beratung und Unterstützung, damit Sie sich auf Ihr Geschäft konzentrieren können.

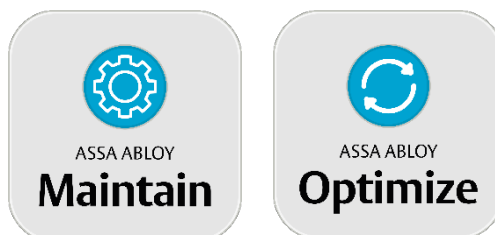
## Service, maßgeschneidert für Ihren Bedarf

Das Design und die Montage von Türen, Toren und Überladebrücken ist nur der Anfang. Die bedeutungsvollsten Beziehungen sind die, die für die Ewigkeit gemacht sind. Wir bleiben auch lange nach der Installation an Ihrer Seite, um Sie bei der Wartung und Aufrüstung Ihrer Anlagen zu unterstützen.

Die Servicevereinbarungen, die wir anbieten, werden genau auf Ihre Bedürfnisse zugeschnitten und stellen sicher, dass Ihre ASSA ABLOY Überladebrücke die Leistung erbringt, die Sie erwarten und die Sie verdienen.

## Aktiver Service, dem Sie vertrauen können

Für uns ist Service niemals passiv. Wir beraten und führen Sie proaktiv durch die am besten geeigneten Dienstleistungen und tragen so dazu bei, Ihre Gesamtbetriebskosten zu senken. Dank unserer digitalen Lösungen können wir Ihnen auf der Grundlage von Echtzeitdaten zu technischen Fehlern und Diagnosen helfen, intelligentere Entscheidungen zu treffen und unerwartete Ausfallzeiten zu vermeiden. Wir können Ihnen auch dabei helfen, anstehende Wartungsarbeiten zu vereinfachen, indem wir Ihnen die kostengünstigsten und zeitsparendsten Lösungen empfehlen.



Nutzen Sie unsere spezielle Service-Hotline, die rund um die Uhr besetzt ist, für alle Ihre Serviceanfragen. Von dort aus können wir Ihre eigene Servicevereinbarung gemeinsam auf Ihre Bedürfnisse anpassen.

Lesen Sie mehr über ASSA ABLOY Entrance Systems auf [www.assaabloyentrance.com](http://www.assaabloyentrance.com).

## Demontage und Entsorgung des Überladebrücke

Die Demontage des Tores sowie einzelner Bauteile darf nur durch qualifiziertes Personal durchgeführt werden. Sie ist kompliziert und gefährlich. Bitte tragen Sie bei der Entsorgung des Tores zum Umweltschutz bei und informieren Sie sich hinsichtlich der Entsorgung gegebenenfalls bei Ihrem zuständigen ASSA ABLOY Entrance Systems Service-Center.

# Inhalt

Urheberrecht und Haftungsausschluss.....	2
Über uns.....	3
<b>1 Einführung.....</b>	<b>6</b>
1.1 Allgemeine Richtlinien.....	6
1.1.1 Korrekte Bedienhinweise.....	6
1.1.2 Zielgruppe.....	6
1.1.3 Ziel dieser Betriebsanleitung.....	6
1.1.4 Verantwortung des Nutzers.....	7
1.2 Hinweise zu den Abbildungen.....	7
<b>2 Sicherheit.....</b>	<b>8</b>
2.1 Allgemeine Angaben zur Sicherheit.....	8
2.2 Sicherheitsanleitung.....	8
2.3 Sicherheitssymbole und -markierungen auf der Überladebrücke.....	10
2.4 In diesem Handbuch verwendete Sicherheitssymbole.....	11
2.5 Korrekte Verwendung.....	12
2.6 Unsachgemäße Nutzung.....	13
2.7 Gefährliche Betriebsabläufe.....	13
<b>3 Beschreibung.....</b>	<b>14</b>
3.1 Allgemeines.....	14
3.2 Sicherheitsrelevante Ersatzteile.....	14
3.3 Bedienung.....	15
3.4 Bedienungsfunktionen.....	16
3.4.1 Allgemein.....	16
3.4.2 Funktionen für Teleskopverladebrücken.....	16
3.4.3 Hauptschalter und Not-Aus-Taster.....	18
3.4.4 Anzeigen im Display.....	18
3.5 Technische Daten der Überladebrücke.....	19
3.6 Externe Steuerung mit Spiralkabel, Drucktaster an der Überladebrücke.....	19
3.6.1 Externe Steuerung mit Spiralkabel.....	19
3.6.2 Standardfunktionen durch Nutzung der externen Steuerung mit Spiralkabel.....	20
<b>4 Betrieb.....</b>	<b>21</b>
4.1 Allgemeines.....	21
4.2 Täglicher Startvorgang.....	22
4.3 Testlauf.....	22
4.4 Bedienung der Überladebrücke.....	23
4.4.1 Andocken eines Fahrzeuges.....	23
4.4.2 Positionieren des Auflagers auf der LKW-Ladefläche.....	24
4.4.3 Freigeben des Fahrzeuges.....	25
4.5 Täglicher Abschaltvorgang.....	26
<b>5 Wartung.....</b>	<b>27</b>
5.1 Allgemeine Hinweise zu Wartungsarbeiten.....	27
5.2 Präventiver Wartungsplan.....	28
5.2.1 Wartungsarbeiten durch einen Service-Ingenieur.....	28
5.3 Präventive Wartungsverfahren.....	29
5.3.1 Plateau und die Vorschub reinigen.....	29
5.3.2 Art der Sicherheitsstütze.....	29
5.3.3 Montage der Sicherheitsstütze.....	30
5.3.4 Prüfen von Plateau, Keil und Stützrahmen auf Beschädigungen.....	30
5.3.5 Überprüfen des elektrischen Systems.....	31
5.3.6 Prüfen Sie das Hydrauliksystem.....	31
5.3.7 Schmieren Sie die Überladebrücke.....	31
5.3.8 Entfernen Sie die Sicherheitsstütze.....	32
<b>6 Prüfungen und Einstellungen.....</b>	<b>34</b>
6.1 Allgemein.....	34
6.2 Funktionstest mit 950 Verladekontroll-System Typ MS.....	34
6.3 Funktionstest mit 950 Verladekontroll-System Typ ES.....	35

7	Fehlersuche.....	38
7.1	Einleitung.....	38
7.2	Plateau.....	38
7.2.1	Das Plateau fährt nicht hoch.....	38
7.2.2	Die Plattform senkt sich nicht ab.....	38
7.3	Vorschub.....	40
7.3.1	Vorschub fährt nicht aus (Antrieb).....	40
7.3.2	Vorschub fährt nicht ein (Antrieb).....	40
7.4	Liste der Fehlercodes.....	40



# 1 Einführung

Das englische Benutzerhandbuch ist das Original-Benutzerhandbuch, alle anderen Sprachen sind direkte Übersetzungen dieses Dokuments.



## **Achtung!**

*Jeder Benutzer und Eigentümer der ASSA ABLOY Überladebrücke die mit Hilfe einer Steuerung verladetechnik bedient wird, muss die Informationen und Anweisungen in diesem Handbuch gelesen und verstanden haben, sowie diese einhalten. Werden diese nicht eingehalten, können Sachschäden sowie Ausfälle an den Anlagen und sogar Personenschäden auftreten.*

## 1.1 Allgemeine Richtlinien

### 1.1.1 Korrekte Bedienhinweise

Bitte vergewissern Sie sich, dass Sie die korrekte Betriebsanleitung haben, bevor Sie weiterlesen. Wenn Sie ein ASSA ABLOY Deckengliedertor an Ihrer Verladebucht verwenden, lesen Sie bitte auch die separate Bedienungsanleitung Ihres Tores.

### 1.1.2 Zielgruppe

Diese Bedienungsanleitung ist für Nutzer von Überladebrücken und alle Personen vorgesehen, die an der Installation, Bedienung, vorbeugenden Wartung und Reparatur der Überladebrücke beteiligt sind. Nur autorisierte und umfassend ausgebildete Personen, die genauestens über die möglichen Risiken aufgeklärt wurden, dürfen die Überladebrücke bedienen.

### 1.1.3 Ziel dieser Betriebsanleitung

Dieses Handbuch dient dazu,

- Benutzern und Ingenieuren den Betrieb und die Wartung der Anlage zu erklären.
- Die Risiken für Leben und Gesundheit des Bedieners oder Dritter zu minimieren.

### 1.1.4 Verantwortung des Nutzers

Der Nutzer der Überladebrücke muss sicherstellen, dass

- Alle Personen, die an der Installation, Wartung oder Reparatur der Überladebrücke beteiligt sind, diese Bedienhinweise vollständig gelesen und verstanden haben.
- Alle Personen, die für die Bedienung der Überladebrücke autorisiert sind, umfassend geschult und über mögliche Risiken aufgeklärt wurden.



*Hinweis!*

*Halten Sie stets die für Ihr Unternehmen geltenden Gesundheits- und Sicherheitsbestimmungen ein. Wenden Sie sich bei Fragen bitte an ASSA ABLOY.*

## 1.2 Hinweise zu den Abbildungen

Bei den Bildern in dieser Betriebsanleitung handelt es sich um Zeichnungen. Einige Bilder sind zur Verdeutlichung vereinfacht dargestellt. Die tatsächlichen Spezifikationen hängen von dem jeweils gelieferten Überladebrücke ab.

## 2 Sicherheit

### 2.1 Allgemeine Angaben zur Sicherheit

*Die Überladebrücke wurde so entwickelt, dass sie alle Sicherheitsanforderungen der europäischen Direktiven und der Standards des Europäischen Komitees für Normung (CEN) erfüllt.*

### 2.2 Sicherheitsanleitung

*Die Überladebrücke wurde für den Betrieb mit höchsten Sicherheitsstandards entwickelt und konstruiert. Die Hersteller können jedoch nicht für Unfälle oder Schäden an der Überladebrücke haftbar gemacht werden, wenn die folgenden Sicherheitshinweise nicht eingehalten werden.*

- *Die Überladebrücke darf nur von geschulten und autorisierten Personen bedient werden.*
- *Bei allen Arbeiten, die das Installieren der Überladebrücke, die Inbetriebnahme, das Rücksetzen, Wartungsarbeiten und Reparaturen betreffen, muss die Stromzufuhr zur Überladebrücke unterbrochen und gegen Wiedereinschalten gesichert sein.*
- *Sicherheitseinrichtungen dürfen nicht entfernt oder deaktiviert werden.*
- *Vermeiden Sie jegliche Aktionen, die sich negativ auf die Betriebssicherheit der Überladebrücke auswirken könnten.*
- *Ohne die vorherige Zustimmung des Herstellers dürfen keine Änderungen an der Überladebrücke vorgenommen werden.*
- *Bedienen Sie die Überladebrücke nur bei absolut einwandfreier Funktionstüchtigkeit. Jegliche Störungen müssen dem Vorgesetzten umgehend gemeldet werden.*
- *Die Überladebrücke darf nur bedient werden, wenn keine Lampe an der Steuerung aufleuchtet.*
- *Es müssen sämtliche Vorschriften bezüglich Überladebrücken eingehalten werden, auch wenn diese nicht explizit in diesem Handbuch erwähnt werden. Halten Sie immer die vom Unternehmen vorgegebenen Unfallverhütungsvorschriften ein.*
- *Sorgen Sie für einen sicheren Stand, wenn Sie die Überladebrücke bedienen.*
- *Beim Be-/Entladen muss das Auflager fest mit mindestens 100 mm und über seine gesamte Breite auf der Ladefläche aufliegen.*
- *Das Gewicht des Verkehrs auf der Überladebrücke darf die Tragkraft der Überladebrücke nicht überschreiten.*
- *Die maximal zulässige Geschwindigkeit von Gabelstaplern auf der Überladebrücke beträgt 7 km/h.*
- *Gemäß dem Standard DIN EN 1398 darf die Überladebrücke nicht mit einer stärkeren als der zulässigen Steigung von  $\pm 12,5\%$  (ca.  $\pm 7^\circ$ ) und außerhalb der Abmessungen des angedockten Fahrzeuges verwendet werden. Diese Beschränkungen dürfen nur über-/unterschritten werden, wenn der Benutzer sicherstellt, dass keine Rutschgefahr besteht (beispielsweise durch trockene, saubere Oberflächen).*
- *Lesen Sie sich die Sicherheitshinweise gründlich durch, bevor Sie die Überladebrücke bedienen oder Wartungsarbeiten durchführen.*
- *Halten Sie stets die geltenden Vorschriften für den Gesundheitsschutz und die Arbeitssicherheit ein, wenn Sie die Überladebrücke bedienen oder Wartungsarbeiten durchführen.*
- *Vergewissern Sie sich, dass sich keine Personen oder Gegenstände oberhalb, unterhalb, vor oder neben dem Arbeitsbereich der Überladebrücke befinden, bevor Sie die Überladebrücke bedienen.*
- *Hydraulikflüssigkeit ist giftig und kann Schäden an Haut und inneren Organen verursachen. Tragen Sie immer geeignete Schutzkleidung und Ausrüstung, wenn Sie an Hydrauliksystemen arbeiten.*
- *Bedienen Sie die Überladebrücke nicht, wenn sich ein Fahrzeug oder andere Lasten darauf befinden.*
- *Befahren Sie die Überladebrücke nicht mit einem Gabelstapler oder einem anderen Fahrzeug, das breiter ist als die Breite der Überladebrücke abzüglich 700 mm.*
- *Verwenden Sie die Überladebrücke nicht, um Personen zu bewegen.*



- *Bedienen Sie die Überladebrücke nicht mehr, wenn der Termin für die nächste planmäßige Wartung abgelaufen ist. Der Termin für die nächste planmäßige Wartung steht im Prüfbuch.*
- *Bewegen Sie die Überladebrücke immer in die vollständig geöffnete Position und montieren Sie die Sicherheitsstütze, bevor Sie Wartungsarbeiten an der Überladebrücke durchführen.*
- *Überladebrücken dürfen nicht in Kombination mit einer Laderbordwand in Betrieb genommen werden, wenn diese nicht explizit dafür vorgesehen ist.*
- *Das Fahrzeug darf nicht mehr als 200 mm von der Verladestelle entfernt sein, wenn die Nennbreite der Überladebrücke weniger als 1250 mm beträgt.*
- *Wenn die Überladebrücke nicht verwendet wird, sollte sie umgehend wieder in die Nulllage gebracht werden.*
- *Es müssen alle erforderlichen Maßnahmen ergriffen werden, um sicherzustellen, dass das Fahrzeug erst abfährt, wenn sich die Überladebrücke wieder in der Ruheposition befindet.*

## 2.3 Sicherheitssymbole und -markierungen auf der Überladebrücke

Die folgenden Symbole befinden sich an gefährlichen Punkten auf der Überladebrücke:



Schwarz-gelbe Warnmarkierungen zeigen eine Stolpergefahr an.

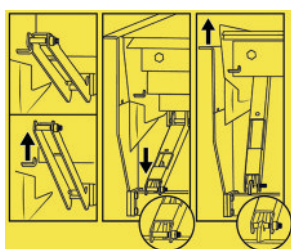
Orangene Warnfarben an den Seitenplatten und dem Rahmen zeigen an, dass die Überladebrücke außerhalb der zulässigen Steigung  $\pm 12.5\%$  (ca.  $\pm 7^\circ$ ) betrieben wird. Die Steigung darf nur über-/unterschritten werden, wenn der Bediener sicherstellt, dass keine Rutschgefahr besteht (beispielsweise durch trockene, saubere Oberflächen).



Ein allgemeines Warndreieck am Hydrauliktank zeigt eine Gefahr bei Wartungsarbeiten an.



Ein Warnschild bedeutet: Begeben Sie sich nicht unter die Überladebrücke, wenn sie nicht mechanisch gesichert ist.



Ein Aufkleber vorne an der Verladebrücke zeigt an, wie die Sicherheitsstütze montiert wird. Die verwendete Abbildung hängt von Ihrer speziellen Überladebrücke ab.



Achtung! Nicht hineingreifen!

## 2.4 In diesem Handbuch verwendete Sicherheitssymbole

*Hinweis:                   Zusätzliche Tipps und Empfehlungen für den Leser*

*Achtung:                   "Vorsicht" bezeichnet eine Bedingung, bei der Ausrüstung beschädigt werden könnte.*

*Gefahr:                   "Gefahr" weist auf eine Bedingung hin, bei der besondere Vorkehrungen getroffen werden müssen, um Todesfälle zu vermeiden.*

*Hinweise und Warnungen werden im Text mithilfe von Symbolen veranschaulicht. Die Symbole haben die folgenden Bedeutungen:*



*Achtung: Zeigt an, dass die Anlage beschädigt werden kann.*

*Gefahr: Zeigt an, dass spezielle Vorsichtsmaßnahmen notwendig sind, um tödliche Verletzungen zu verhindern.*

*Warnung: Zeigt an, dass Verletzungen von Personen möglich sind.*



*Gefahr!*

*Elektrische Gefahr*



*Gefahr!*

*Vergiftungsgefahr!*



*Achtung!*

*Unzulässiger Vorgang*



*Hinweis!*

*Zusätzliche Informationen*

## 2.5 Korrekte Verwendung

Die Aufgabe der Überladebrücke besteht darin, die Lücke (in Höhe und Abstand) zwischen dem Boden des Lagerhauses und dem des LKW (Anhängers) zu überbrücken.



*Das Fahren auf der Überladebrücke ist nur erlaubt, wenn*

- das Auflager sicher auf dem Fahrzeugboden aufliegt und weder ein Fehler im Display angezeigt wird, noch eine Wartungs-LED blinkt oder*
- sich die Überladebrücke in der Querverkehr-Position befindet.*

*Die Belastung der Überladebrücke darf die auf dem Typenschild angegebene Traglast nicht überschreiten.*

*Die maximal zulässige Geschwindigkeit für das Befahren der Überladebrücke auf dem Plateau mit einem Gabelstapler beträgt 7 km/h.*

*Die Überladebrücke darf nicht über oder unter der maximal zulässigen Steigung/Neigung von  $\pm 12.5\%$  (ca.  $\pm 7^\circ$ ) oder außerhalb der Begrenzungen des Verladefahrzeuges nach den Europäischen Sicherheitsstandards verwendet werden. Die Steigung darf nur über-/unterschritten werden, wenn der Bediener sicherstellt, dass keine Rutschgefahr besteht (beispielsweise durch trockene, saubere Oberflächen).*

## 2.6 Unsachgemäße Nutzung

Jede andere als die im Kapitel "Korrekte Verwendung" beschriebene Verwendung der Überladebrücke gilt als Unsachgemäße Nutzung.

Unsachgemäße Nutzung bezieht sich insbesondere auf:

- *Befahren der Überladebrücke mit einer, die Angabe auf dem Typenschild übersteigenden, Last,*
- *Befahren der Überladebrücke mit Gabelstaplern, die die Nennbreite der Überladebrücke abzüglich 700 mm überschreiten,*
- *Befahren der Überladebrücke mit einem Gabelstapler mit einer höheren Geschwindigkeit als 7 km/h,*
- *Bedienung der Überladebrücke unter Last,*
- *Personentransporte,*
- *Verwendung von nicht von ASSA ABLOY zugelassenem Hydrauliköl.*

## 2.7 Gefährliche Betriebsabläufe

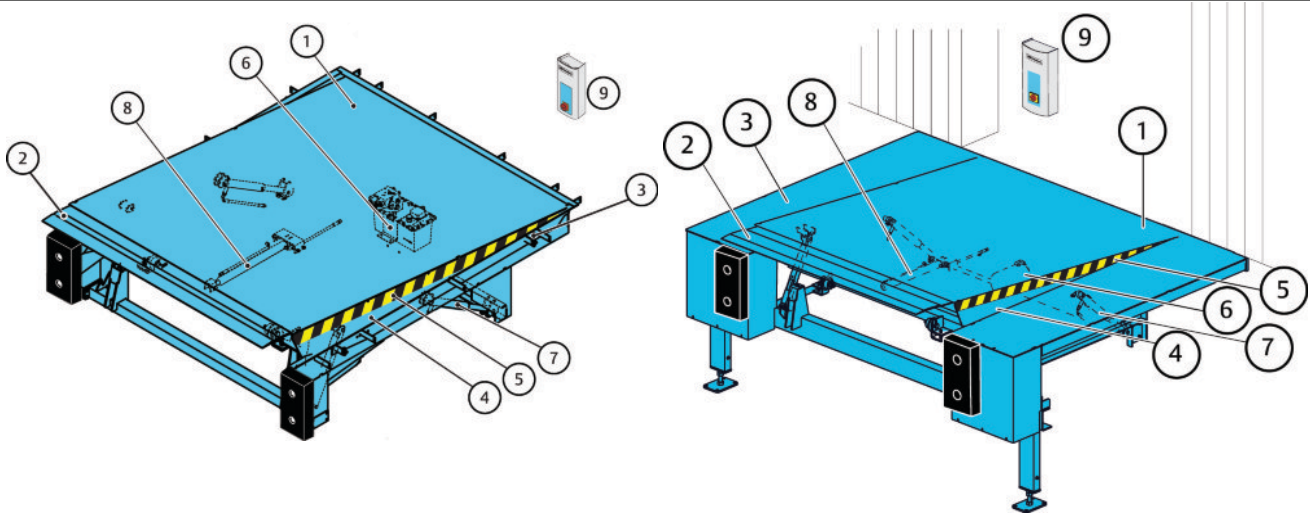
- *Wenn im Display ein Fehler angezeigt wird oder eine Wartungs-LED blinkt, ist das Fahren auf der Überladebrücke nicht sicher.*
- *Nehmen Sie die Überladebrücke nicht in Betrieb, wenn die Wartungszeit abgelaufen ist. Das nächste Wartungsdatum ist im Logbuch angegeben.*
- *Nehmen Sie die Überladebrücke nicht in Betrieb, wenn sie nicht korrekt funktioniert oder beschädigt ist.*
- *Nehmen Sie die Überladebrücke nicht in Betrieb, wenn der Keil nicht sicher auf der ganzen Breite mindestens 100 mm auf der LKW-Ladefläche aufliegt.*
- *Nehmen Sie die Überladebrücke nicht in Betrieb, wenn das zu be-/entladende Fahrzeug nicht gegen Wegrollen gesichert ist.*

## 3 Beschreibung

### 3.1 Allgemeines

Die ASSA ABLOY Überladebrücke erfüllt die Standardanforderungen der meisten Ladevorgänge und alle Regelungen und Bestimmungen des europäischen Standards EN 1398.

### 3.2 Sicherheitsrelevante Ersatzteile



DL6220T/DL6220TA

1. Plateau
2. Vorschub
3. Seitenstützen
4. Seitenblech
5. Warnstreifen
6. Hydraulikeinheit
7. Hubzylinder
8. Vorschubzylinder
9. Steuerung



## 3.3 Bedienung

Die Aufgabe der Überladebrücken besteht darin, die Lücke (in Höhe und Abstand) zwischen dem Boden des Lagerhauses und dem des LKW (Anhängers) zu überbrücken. Außerdem passt sie sich an die Höhe des Fahrzeugbodens während der Be- und Entladung an.

Die Überladebrücke besteht hauptsächlich aus einer Plattform, deren hinteres Ende auf Höhe der Überladebrücke mit einem Scharnier gestützt wird, und an deren vorderen Ende sich ein Klappkeil befindet. Für den Ladevorgang wird der Klappkeil ausgefahren und verlängert die Überladebrücke so nach vorne hin. Dann wird er auf den Fahrzeugboden abgesenkt.

In dieser frei schwimmenden Position passt die Neigung der Überladebrücke sich automatisch an die Höhenschwankungen des Fahrzeuges an und ermöglicht die Bewegung mechanischer Flurförderfahrzeuge vom Boden des Lagerhauses auf den Fahrzeugboden.

Das Plateau der Überladebrücke passt sich auch durch eine seitliche Verschiebung an seitlich geneigte Fahrzeugböden an, wobei der Klappkeil immer auf einer Breite von mindestens 100 mm sicher und über seine gesamte Breite auf dem Fahrzeugboden aufliegen muss. In der Querverkehr-(Park-)Position wird die Überladebrücke vollständig gestützt.

Die Überladebrücke wird elektro-hydraulisch angetrieben. Die Plattform wird über zwei hydraulische Hubzylinder angehoben und abgesenkt und der Keil wird über einen hydraulischen Keilzylinder gesteuert. Die Hydraulikanlage und die Hydraulikzylinder befinden sich unter der Plattform der Überladebrücke. Die elektrischen Steuerelemente befinden sich in einem Steuergerät, das in der Regel an der Wand montiert wird.

## 3.4 Bedienungsfunktionen

### 3.4.1 Allgemein



**Achtung!**

Halten Sie sich immer an die auf dem Bedienhinweisschild neben der Steuerung angegebenen Schritte.

### 3.4.2 Funktionen für Teleskopverladebrücken

950 LA TD	950 DLA TD	950 LSA TD	950 DLSA TD

TD = Teledock

L = Überladebrücke

A = Autotaster

D = Tor

S = Torabdichtung

#### 3.4.2.1 Standardfunktionen



##### Heben

Wenn Sie den "Lift"-Schalter gedrückt halten, wird die Überladebrücke angehoben. Wenn der Schalter losgelassen wird, wird die Überladebrücke durch ihr eigenes Gewicht heruntergedrückt.



##### Vorschub-Schalter

Wenn der "Vorschub"-Schalter gedrückt wird, wird der Vorschub unter dem Plateau ausgefahren und die Funktionen zum Heben oder Senken sind blockiert. Wenn der Schalter losgelassen wird, wird das Plateau durch sein eigenes Gewicht heruntergedrückt.



##### AUTO- Autotaster - LA

Mit Drücken des "AUTO"- Autotaster - kehrt die Überladebrücke automatisch in die Querverkehr-Position zurück.

### 3.4.2.2 Optionale Funktionen



#### **Tor AUF-Schalter – DLA**

Durch Drücken und Loslassen des Schalters zum Öffnen des Tores wird das Tor geöffnet, bis es ganz geöffnet ist. Ein erneutes Drücken unterbricht das Öffnen des Tores.



#### **AUTO- Autotaster - DLA**

Mit Drücken des "AUTO"-Tasters kehrt die Überladebrücke automatisch in die Querverkehr-Position zurück und das Tor schließt sich. Ein erneutes Drücken unterbricht das Öffnen des Tores.



#### **Torabdichtung AUFBLASEN - Schalter - LSA**

Indem Sie den Schalter zum Aufblasen der Torabdichtung drücken und wieder loslassen, wird die Torabdichtung vollständig aufgeblasen.



#### **AUTO - Autotaster - LSA**

Mit Drücken des "AUTO"-Tasters kehrt die Überladebrücke automatisch in die Querverkehr-Position zurück und die Luft aus der Torabdichtung entweicht.



#### **Tor ÖFFNEN & Torabdichtung AUFBLASEN -Schalter - DLSA TD**

Durch Drücken und Loslassen des Tor öffnen & Torabdichtung aufblasen-Schalters wird die Torabdichtung vollständig aufgeblasen und das Tor öffnet sich, bis es ganz geöffnet ist. Ein erneutes Drücken unterbricht das Öffnen des Tores.



#### **AUTO - Autotaster - DLSA**

Mit Drücken des "AUTO"-Tasters kehrt die Überladebrücke automatisch in die Querverkehr-Position zurück, das Tor schließt sich und die Luft aus der Torabdichtung entweicht. Ein erneutes Drücken unterbricht das Öffnen des Tores.

### 3.4.3 Hauptschalter und Not-Aus-Taster

Ein Hauptschalter (MS - main switch) oder Not-Aus-Taster (ES - emergency stop button) wird an der Steuerung der Überladebrücke installiert.



#### Hauptschalter (MS)

Eine Überladebrücke mit einer Steuerung Typ MS verfügt über einen Drehschalter.

Wenn Sie diesen gegen den Uhrzeigersinn drehen, werden alle Funktionen abgebrochen (0 = OFF, 1 = ON). Die Hauptstromversorgung wird unterbrochen.



#### Not-Aus-Taster (ES)

Eine Überladebrücke mit einem Not-Aus-Taster für die Steuerung verfügt über einen Drucktaster.

Wenn Sie den roten Taster drücken und wieder loslassen, werden alle Funktionen abgebrochen. Drehen Sie den Taster im Uhrzeigersinn, um ihn zu lösen.

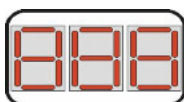
### 3.4.4 Anzeigen im Display



#### Wartungsanzeige

Wenn dieses Symbol erscheint, ist eine Wartung der Überladebrücke notwendig.

Wenn dieses Symbol blinkt, sind die Verladebrücke und das Tor nach Unterbrechen und Wiederherstellen der Hauptstromversorgung blockiert.

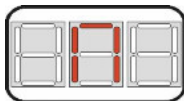


#### Drei-Ziffern-Display

Fehleranzeige und Betriebsstatus-Anzeige.



Zeigt an, dass die Verladebrücke sich in der Ruheposition befindet, das Tor geschlossen ist (CDM9 und S9 Sensoren) und die Torabdichtung nicht aktiv ist.



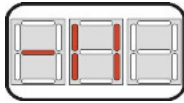
Blinkt, wenn die Torabdichtung in Betrieb ist, bis sie aufgeblasen und das Tor geöffnet ist.



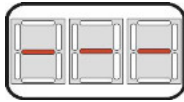
Zeigt an, dass das Tor geöffnet ist (CDM9 oder S9 Sensor).



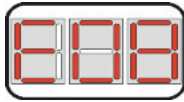
Zeigt Bewegung der Verladebrücke an.



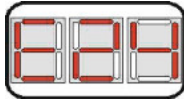
Zeigt an, dass der Vorschub in Betrieb ist.



Zeigt an, dass die Überladebrücke sich in der freien Schwimmstellung befindet.



Not-Aus-Taster wurde gedrückt (S14 Sensor).  
(Nur wenn CDM9 angeschlossen ist!)



Nach dem Wiederherstellen der Stromversorgung muss das Tor einmal geöffnet werden  
(nur wenn CDM 9 angeschlossen ist).



Ein Punkt in der unteren rechten Ecke des Displays zeigt an, dass das automatische Schließen des Tores aktiviert ist.

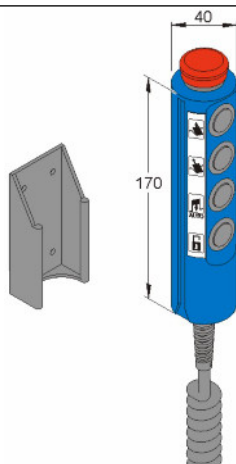


Die Steuerung ist durch den Verriegelungsbolzen an der Tür verriegelt.

## 3.5 Technische Daten der Überladebrücke

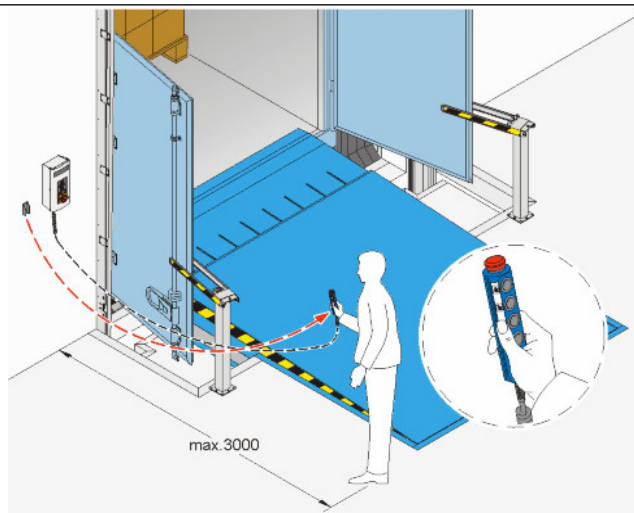
Auf Anfrage erhalten Sie ein separates Handbuch "Technische Daten" für Ihre ASSA ABLOY Überladebrücke.

## 3.6 Externe Steuerung mit Spiralkabel, Drucktaster an der Überladebrücke



### 3.6.1 Externe Steuerung mit Spiralkabel

Um die Sicherheitsbestimmungen zu erfüllen, muss sichergestellt werden, dass der Bediener alle Bewegungen mühelos überwachen kann und für ihn kein Risiko durch die Überladebrücke oder das Fahrzeug besteht. Die externe Steuerung mit Spiralkabel wurde speziell für den Betrieb der Überladebrücke in Stepdock-Anwendungen entwickelt, da die Hecktüren des LKW die Sicht während der Bedienung der Überladebrücke behindern.



## 3.6.2 Standardfunktionen durch Nutzung der externen Steuerung mit Spiralkabel



Der "Padlock"-Taster ist ein Totmannschalter, der während der Betätigung der drei Funktionstasten gedrückt gehalten werden muss

### Heben



Durch Gedrückthalten der Taster "Heben" und "Padlock" hebt sich die Überladebrücke. Werden die Taster losgelassen, sinkt die Überladebrücke durch ihr eigenes Gewicht nach unten.

### Vorschub-Taster



Wenn die "Vorschub"- und "Padlock"-Taster gedrückt werden, wird der Vorschub unter dem Plateau ausgefahren und die Funktionen zum Heben oder Senken sind blockiert. Werden die Taster losgelassen, sinkt das Plateau durch sein eigenes Gewicht nach unten.

### AUTO-Taster - LA



Durch Drücken der Taster "AUTO" und "Padlock" fährt die Überladebrücke automatisch in ihre Querverkehr-Position zurück.



### Stopp-Taster

An der externen Steuerung mit Spiralkabel befindet sich ein Stopp-Taster. Durch Drücken des roten Tasters werden alle Funktionen angehalten. Durch Drehen des Tasters im Uhrzeigersinn, wird dieser wieder gelöst.



## 4 Betrieb

### 4.1 Allgemeines

Dieses Kapitel beschreibt die vollständige Bedienung der Überladebrücke. Um den sicheren Betrieb der Anlage zu gewährleisten, müssen Sie die folgenden Sicherheitshinweise beachten.



**Achtung!**

Stellen Sie sicher, dass die Montagearbeiten von ASSA ABLOY-Ingenieuren oder autorisiertem und speziell ausgebildetem Fachpersonal entsprechend der getrennt gelieferten Montageanleitung durchgeführt worden sind!



**Achtung!**

Stellen Sie sicher, dass sich keine Personen oder Gegenstände im Arbeitsbereich über, unter, vor oder neben der Überladebrücke befinden, bevor Sie die Überladebrücke in Betrieb nehmen.



**Achtung!**

Stellen Sie sicher, dass keine Personen in den Zwischenraum zwischen Plateau und Keil greifen, bevor Sie die Verladebrücke in Betrieb nehmen.



**Achtung!**

Die Überladebrücke darf nur von ausgebildeten (volljährigen) Personen bedient werden. Der Bediener muss sicherstellen, dass alle an der Bedienung beteiligten Personen diese Hinweise verstanden haben. Während des Betriebes müssen die Bewegungen der Überladebrücke genau beobachtet werden.



**Achtung!**

Drehen Sie im Notfall den gelb-roten Hauptschalter in die Position "O-OFF" oder drücken Sie den Not-Aus-Knopf (optional) und unterbrechen Sie die Hauptstromversorgung. Dadurch werden alle Bewegungen der Überladebrücke angehalten.

Alle Bewegungen der Überladebrücke werden sofort angehalten, wenn

- der Hauptschalter in die Position "O-OFF" geschaltet wird,
- der Not-Aus-Taster gedrückt wird
- der Not-Aus-Taster gedrückt wird
- die Hauptstromversorgung unterbrochen wird.





**Achtung!**

Nach jeder Stromunterbrechung

- muss die Taste  oder  gedrückt werden, wenn  angezeigt wird und

- die Taste  muss nach

Wiederherstellung der Stromversorgung gedrückt werden.

Dies wird durch das blinkende Wartungssymbol  und drei blinkende Linien in der Mitte angezeigt. 

Die Überladebrücke wechselt dann zurück in den Schwimm-Modus.



**Achtung!**

Die Tasten der Steuerung werden ignoriert, wenn


- die Torverriegelung ausgeschaltet wird
- kein Radkeilsignal erfasst wird (Neukonfigurierung möglich, siehe separate Betriebsanleitung)
- kein Verriegelungssignal erfasst wird.



**Achtung!**


Während des Ladevorgangs und nachdem die Taste "Lift" gedrückt wurde, muss der Hauptschalter sich in der Position "1-ON" befinden beziehungsweise der Not-Aus-Schalter gelöst werden. Andernfalls kann die Überladebrücke den Höhenschwankungen des Fahrzeuges nicht folgen.





## 4.2 Täglicher Startvorgang

1. Führen Sie vor der Inbetriebnahme der Überladebrücke aus Sicherheitsgründen eine Sichtprüfung der Überladebrücke durch.
2. Wenn keine Fehler vorliegen, kann die Überladebrücke in Betrieb genommen werden.
3. Innerhalb einer Sekunde nach dem Anschließen der Stromversorgung blinken das Wartungssymbol  und drei

Linien in der Mitte



Wenn an das Tor ein CDM 9 angeschlossen ist, wird  angezeigt.

4. Wenn  angezeigt wird, drücken Sie kurz  oder , um das Tor zu aktivieren.
5. Drücken Sie den -Schalter, um die Überladebrücke zu aktivieren.

## 4.3 Testlauf

Um den sicheren Betrieb der Überladebrücke zu gewährleisten, muss die Inbetriebnahme immer durch qualifizierte und geschulte Fachleute erfolgen. Um sicherzustellen, dass alle Funktionen der Überladebrücke funktionieren, ist ein Testlauf erforderlich. Wenn alle Funktionen ordnungsgemäß funktionieren, ist die Überladebrücke betriebsbereit.

## 4.4 Bedienung der Überladebrücke



### 4.4.1 Andocken eines Fahrzeuges



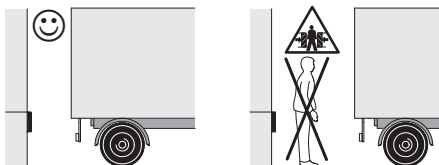
**Hinweis!**

Wenn die Überladebrücke mit der optionalen Torverriegelung geliefert wird, wird die Stromversorgung zur Bedienung der Verladebrücke isoliert, bis das Tor geöffnet wurde.



**Achtung!**

Bedienen Sie die Überladebrücke nicht in Kombination mit der Ladebordwand des Fahrzeugs, wenn diese nicht explizit dafür ausgelegt sind.



**Achtung!**

Stellen Sie sicher, dass sich zwischen dem Fahrzeug und der Verladebucht keine Personen aufhalten, wenn das Fahrzeug sich Richtung Überladebrücke bewegt!

1. Setzen Sie das Fahrzeug mit geöffneter oder abgesenkter Laderampe zurück.
2. Stellen Sie sicher, dass das Fahrzeug gesichert ist und nicht wegrollen kann.
3. Öffnen Sie niemals das Tor der Verladebucht, bevor das Fahrzeug sicher abgestellt ist.

## 4.4.2 Positionieren des Auflagers auf der LKW-Ladefläche

### 4.4.2.1 Allgemein



**Achtung!**

*Sorgen Sie dafür, dass sich in der Nähe der Überladebrücke keine Personen aufhalten, wenn diese angehoben oder heruntergefahren wird. Schalten Sie den Hauptschalter in die Position "O-OFF" oder drücken Sie den Not-Aus-Taster, wenn ein Fehler vorliegt, um alle Bewegungen der Überladebrücke anzuhalten.*



**Achtung!**

*Während der Be-/Entladung muss die Überladebrücke mindestens über eine Breite von 100 mm über ihre gesamte Breite sicher auf dem Fahrzeug aufliegen.*


- Stellen Sie sicher, dass der tägliche Startvorgang durchgeführt worden ist.
- Stellen Sie sicher, dass die Ladeklappe oder Ladebordwand geöffnet ist.
- Stellen Sie sicher, dass das Fahrzeug sich in der richtigen Position befindet.
- Stellen Sie sicher, dass die Feststellbremse des Fahrzeuges angezogen ist, und legen Sie bei Bedarf Radkeile unter, um das Fahrzeug zu sichern.



**Achtung!**

*Stellen Sie sicher, dass der Keil nicht auf der Laderampe aufliegt!*

### 4.4.2.2 Verladevorgang LA TD

1. Stellen Sie vor dem Be-/Entladen sicher, dass die Stromversorgung aktiviert ist. Wenn ein Steuersystem MS verwendet wird, drehen Sie den Hauptschalter auf "1-ON". Schalten Sie die Stromversorgung nicht während des Verladens ab!
2. Drücken Sie den -Schalter und halten Sie ihn gedrückt, bis das Plateau ein gutes Stück über der Ladefläche des


Fahrzeugs ist.

3. Drücken Sie den -Schalter und halten Sie ihn gedrückt, um den Vorschub auszufahren.



**Achtung!**








*Wenn die Überladebrücke über optionale Einstoßungen verfügt, wird die Breite automatisch an schmalere Fahrzeuge angepasst.*

4. Lassen Sie den -Schalter los und stellen Sie sicher, dass der Vorschub sich auf die Ladefläche des Fahrzeuges senkt

und mindestens 100 mm tief auf der Ladefläche des Fahrzeuges aufliegt.

5. Achten Sie darauf, dass der Neigungswinkel des Plateaus nicht zu groß ist (die orangefarbene Warnmarkierung darf nicht zu sehen sein).
6. Nun kann mit dem Be-/Entladen begonnen werden.

### 4.4.2.3 Verladevorgang DLA TD, LSA TD & DLSA TD

1. Stellen Sie vor dem Be-/Entladen sicher, dass die Stromversorgung aktiviert ist. Wenn ein Steuersystem MS verwendet wird, drehen Sie den Hauptschalter auf "1-ON". Schalten Sie die Stromversorgung nicht während des Verladens ab!
  2. Stellen Sie sicher, dass die Schlupftür (optional) richtig geschlossen ist.
  3. Drücken Sie die Taste , , oder  kurz, um die Torabdichtung aufzublasen und/oder das Tor zu öffnen.
  4. Drücken Sie den -Schalter und halten Sie ihn gedrückt, bis das Plateau ein gutes Stück über der Ladefläche des Fahrzeugs ist.
  5. Halten Sie die Taste  gedrückt, um den Vorschub auszufahren.
-  **Achtung!**  
*Wenn die Überladebrücke über optionale Einstoßungen verfügt, wird die Breite automatisch an schmalere Fahrzeuge angepasst.*
6. Lassen Sie den -Schalter los und stellen Sie sicher, dass der Vorschub sich auf die Ladefläche des Fahrzeuges senkt und mindestens 100 mm tief auf der Ladefläche des Fahrzeuges aufliegt.
  7. Achten Sie darauf, dass der Neigungswinkel des Plateaus nicht zu groß ist (die orangefarbene Warnmarkierung darf nicht zu sehen sein).
  8. Das Be-/Entladen kann jetzt erfolgen.

### 4.4.3 Freigeben des Fahrzeuges

#### 4.4.3.1 Allgemeines



**Achtung!**

*Nach dem Ladevorgang muss die Überladebrücke sofort wieder in die Ruhestellung gebracht werden*



**Achtung!**

*Verlassen Sie die Verladebucht nicht, bevor die Überladebrücke die Ruhestellung erreicht hat.*



**Achtung!**

*Stellen Sie sicher, dass sich keine Personen oder Gegenstände auf oder unter dem Plateau befinden.*

#### 4.4.3.2 Entleerungsvorgang LA TD & LSA TD

1. Nachdem der Ladevorgang abgeschlossen ist, drücken Sie kurz den



oder -Schalter, damit die

Überladebrücke in die Querverkehr-Position zurückkehrt und gleichzeitig die Luft aus der Torabdichtung entweicht.



**Achtung!**

*Wenn die Verladebucht über eine Tür verfügt, muss diese dann sicher geschlossen sein.*

2. Das Fahrzeug kann die Verladestelle verlassen.

#### 4.4.3.3 Überladebrücke zurückfahren DLA TD & DLSA TD

1. Nachdem der Ladevorgang abgeschlossen ist, drücken Sie kurz den



oder -Schalter, damit die

Überladebrücke in die Ruhestellung zurückkehrt, das Tor schließt und gleichzeitig die Luft aus der Torabdichtung entweicht.

2. Das Fahrzeug kann die Verladestelle verlassen.

### 4.5 Täglicher Abschaltvorgang

1. Bringen Sie die Überladebrücke in die Querverkehr-Position.
2. Schalten Sie den Hauptschalter aus.
  - Beim MS Bediensystem schalten Sie den Hauptschalter in die Position "O-OFF".
  - Beim ES Bediensystem schalten Sie die Hauptstromversorgung aus.
3. Die Überladebrücke ist nun außer Betrieb.



## 5 Wartung

### 5.1 Allgemeine Hinweise zu Wartungsarbeiten

Die Überladebrücke wurde für einen minimalen Wartungsaufwand konzipiert. Der sichere Betrieb ist nur sichergestellt, wenn die Wartungsmaßnahmen regelmäßig durchgeführt werden.



*Hinweis!*

*Führen Sie jeden Tag eine Sichtprüfung durch.*

Überladebrücken müssen vor der ersten Inbetriebnahme und danach mindestens einmal jährlich von einem ausgebildeten Servicetechniker auf Ihre Sicherheit überprüft werden. Auch nach wichtigen Reparaturarbeiten, wie das Anschweißen von lasttragenden Bauteilen, muss eine Überprüfung durchgeführt werden. Der Umfang der Inspektion hängt dabei von den durchgeführten Reparaturarbeiten ab. Der Benutzer muss einen schriftlichen Bericht aufheben, indem die Ergebnisse der Inspektion einschließlich Datum und Name, Adresse und Unterschrift der Person enthalten sein müssen, die die Inspektion durchgeführt hat.



*Gefahr!*

*Vor Arbeiten an der Elektrik muss die Überladebrücke von der Stromversorgung getrennt und isoliert werden. Nur ausgebildete und autorisierte Personen dürfen Arbeiten an der Elektrik der Überladebrücke durchführen.*



*Achtung!*

*Stellen Sie vor der Durchführung von Wartungsmaßnahmen sicher, dass der Arbeitsbereich ausreichend beleuchtet ist.*



*Achtung!*

*Tragen Sie bei der Durchführung von Wartungsarbeiten immer einen Helm!*

## 5.2 Präventiver Wartungsplan

Frequenz	Teil	Maßnahme
Täglich	Plateau und Vorschub	Plateau und Vorschub reinigen.
		Führen Sie den täglichen Startvorgang durch.
		Täglichen Abschaltvorgang durchführen
Monatlich	Plateau und Vorschub	Plateau, Vorschub und Rahmen auf Beschädigungen überprüfen.
	Elektrisches System	Überprüfen des elektrischen Systems.
	Hydrauliksystem	Prüfen Sie das Hydrauliksystem.
	Überladebrücke	Führen Sie einen Funktionstest der Überladebrücke durch.
Alle 6 Monate (oder nach Bedarf, wenn die Schmier- ung abgesch- wemmt wurde)	Überladebrücke	Schmieren Sie die Überladebrücke.

### 5.2.1 Wartungsarbeiten durch einen Service-Ingenieur



**Hinweis!**

*Je nach Anzahl der Zyklen pro Tag sind möglicherweise kürzere Perioden nötig!*

Frequenz	Teil	Maßnahme
Jedes Jahr	Sicherheit	Auf Abnutzung überprüfen Funktionsfähigkeit überprüfen Prüfung der Funktionsfähigkeit der Sicherheitsvorrichtungen
Alle zwei Jahre	Hydrauliksystem	Hydrauliköl ersetzen
Alle sechs Jahre	Hydrauliksystem	Schläuche ersetzen

## 5.3 Präventive Wartungsverfahren

### 5.3.1 Plateau und die Vorschub reinigen



**Warnung!**

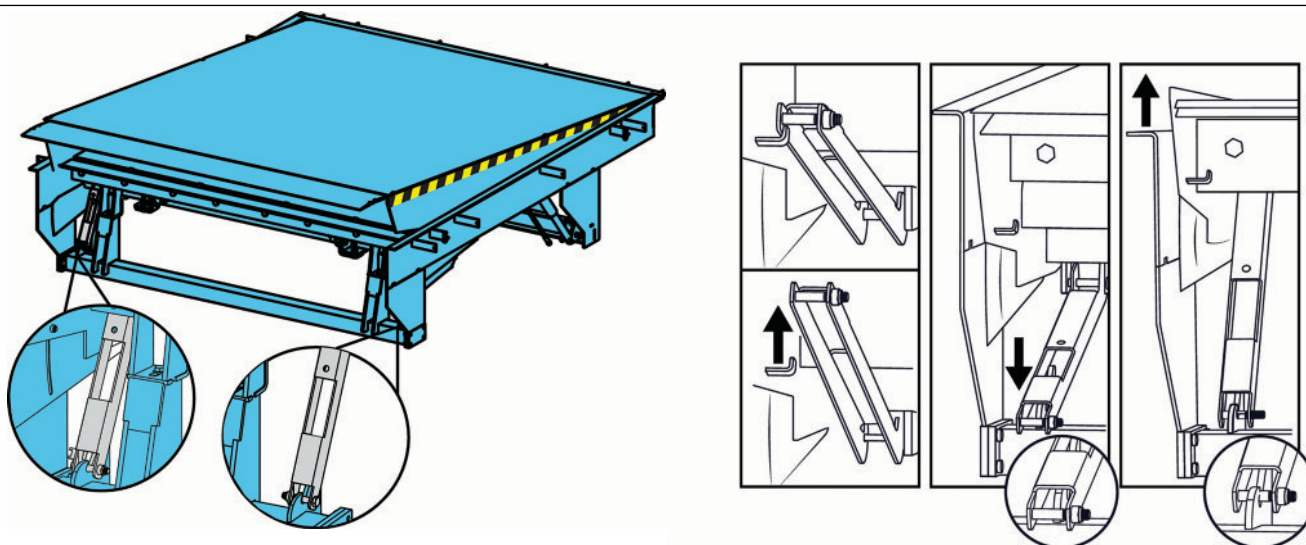
Trennen Sie das Überladebrücke von der Stromversorgung und verhindern Sie etwaige Torbewegungen, bevor Sie Wartungsarbeiten am Überladebrücke durchführen. Trennen Sie die Steuerung von der Stromversorgung, bevor Sie Wartungsarbeiten am Tor durchführen.

1. Stellen Sie sicher, dass die Überladebrücke sich in der Querverkehrposition befindet.
2. Deaktivieren Sie die Stromverbindung
  - Schalten Sie den elektrischen Isolierschalter in die Position "O-OFF", wenn eine Steuerung Typ MS angeschlossen ist.
  - Wenn eine Steuerung Typ ES angeschlossen ist, drücken Sie den Not-Aus-Taster.
3. Verwenden Sie zur Reinigung von Plattform und Keil geeignete Reinigungsmittel.
4. Schalten Sie die Stromverbindung ein
  - Wenn ein Steuersystem MS installiert ist, drehen Sie den Hauptschalter in die Position "1-ON".
  - Wenn ein Steuersystem ES installiert ist, drehen Sie den Notstopp-Taster um 90° im Uhrzeigersinn, um ihn zurückzusetzen.

### 5.3.2 Art der Sicherheitsstütze

Je nach Art der Verladebrücke werden unterschiedliche Sicherheitsstützen verwendet.

#### 5.3.2.1 Sicherheitsstütze Typ I



Verwendung für die ASSA ABLOY Überladebrücke Modelle: DL6220T und DL6220TA

### 5.3.3 Montage der Sicherheitsstütze



**Achtung!**

Stellen Sie sicher, dass sich keine Personen oder Gegenstände im Arbeitsbereich auf, unter, vor oder neben der Überladebrücke befinden, bevor Sie die Überladebrücke in Betrieb nehmen.







**Achtung!**





Nehmen Sie die Überladebrücke nicht in Betrieb, wenn die Wartungsanzeige oder die Kontrollleuchte leuchten. Wenn die Wartungsanzeige oder die Kontrollleuchte leuchten, schalten Sie die Hauptstromversorgung der Überladebrücke aus und wenden Sie sich an Ihr lokales Service-Center.

#### 5.3.3.1 Montage der Sicherheitsstütze Typ I

##### Montage der Sicherheitsstütze Typ I mit Steuerung Typ MS

1. Bewegen Sie die beiden Sicherheitsstützen links und rechts aus der Lagerposition, um sie vor den Halterungen der Sicherheitsstütze am vorderen Querträger auszurichten.
2. Drehen Sie den Hauptschalter in die Position "1-ON".
3. Falls vorhanden, drücken Sie kurz den  oder -Schalter, um das Tor zu öffnen.
4. Halten Sie die Taste gedrückt,  bis das Plateau sich in der höchsten Position befindet.
5. Lassen Sie die Taste  los, um die Absenkbewegung zu starten. Dann stützen die Sicherheitsstützen das Plateau.
6. Stellen Sie sicher, dass die Plattform sicher auf der Sicherheitsstütze aufliegt.
7. Bringen Sie ein Vorhängeschloss an dem Hauptschalter an, um eine Bedienung des Schalters zu verhindern.

##### Montage der Sicherheitsstütze Typ I mit Steuerung Typ ES

1. Bewegen Sie die beiden Sicherheitsstützen links und rechts aus der Lagerposition, um sie vor den Halterungen der Sicherheitsstütze am vorderen Querträger auszurichten.
2. Drehen Sie den Notstopp-Taster um 90° im Uhrzeigersinn, um ihn zurückzusetzen.
3. Falls vorhanden, drücken Sie kurz den  oder -Schalter, um das Tor zu öffnen.
4. Halten Sie die Taste gedrückt,  bis das Plateau sich in der höchsten Position befindet.
5. Lassen Sie die Taste  los, um die Absenkbewegung zu starten. Dann stützen die Sicherheitsstützen das Plateau.
6. Stellen Sie sicher, dass die Plattform sicher auf der Sicherheitsstütze aufliegt.
7. Trennen Sie die Überladebrücke von der Stromversorgung und sichern Sie sie gegen Wiedereinschalten.

### 5.3.4 Prüfen von Plateau, Keil und Stützrahmen auf Beschädigungen



**Warnung!**

Montieren Sie die Wartungsstütze und trennen Sie die Überladebrücke von der Stromversorgung, bevor Sie Wartungsarbeiten durchführen.

1. Prüfen von Plattform, Vorschub und Stützrahmen auf folgende Beschädigungen:
  - Beschädigung der rutschfesten Oberfläche und der Schutzbeschichtungen
  - Korrosion
  - Risse

2. Stellen Sie sicher, dass
  - Die Sicherheitssymbole und -zeichen gut sichtbar sind.
  - Genügend Schmiermittel auf den Scharnieren aufgetragen ist.
3. Wenn Beschädigungen gefunden werden, wenden Sie sich an das lokale Service-Center.
4. Entfernen Sie alle Werkzeuge und Ausrüstungsgegenstände aus dem Bereich.

### 5.3.5 Überprüfen des elektrischen Systems



**Gefahr!**

*Montieren Sie die Wartungsstütze und trennen Sie die Überladebrücke von der Stromversorgung, bevor Sie Wartungsarbeiten durchführen.*

1. Prüfen Sie die elektrischen Kabel auf Beschädigungen und Korrosion.
2. Stellen Sie sicher, dass
  - Die elektrischen Anschlüsse fest sind.
  - Die elektrischen Kabel korrekt an die Überladebrücke angeschlossen sind.
  - Die Erdanschlüsse fest und korrekt an die Überladebrücke und das Gebäude angeschlossen sind.
3. Wenn Fehler festgestellt werden, wenden Sie sich an das zuständige Servicezentrum.
4. Entfernen Sie alle Werkzeuge und Ausrüstungsgegenstände aus dem Bereich.

### 5.3.6 Prüfen Sie das Hydrauliksystem



**Warnung!**

*Montieren Sie die Wartungsstütze und trennen Sie die Überladebrücke von der Stromversorgung, bevor Sie Wartungsarbeiten durchführen.*



**Warnung!**

*Hydraulikflüssigkeit ist giftig und kann Verletzungen der Haut und innerer Organe verursachen. Tragen Sie immer geeignete Schutzkleidung und -ausrüstung, wenn Sie Arbeiten an Hydrauliksystemen durchführen.*

1. Prüfen Sie Hydraulikanlage, -schläuche und -zylinder auf Beschädigungen, Korrosion und Leckstellen.
2. Stellen Sie sicher, dass
  - Die Hydraulikanschlüsse fest sind.
  - Die Hydraulikschläuche korrekt an die Überladebrücke angeschlossen sind.
  - Das Datum auf den Hydraulikleitungen anzeigt, dass diese nicht älter als 6 Jahre sind
  - Die Hydraulikflüssigkeit nicht länger als 2 Jahre in Betrieb ist.
3. Wenn Fehler festgestellt werden, wenden Sie sich an das zuständige Servicezentrum.
4. Entfernen Sie alle Werkzeuge und Ausrüstungsgegenstände aus dem Bereich.

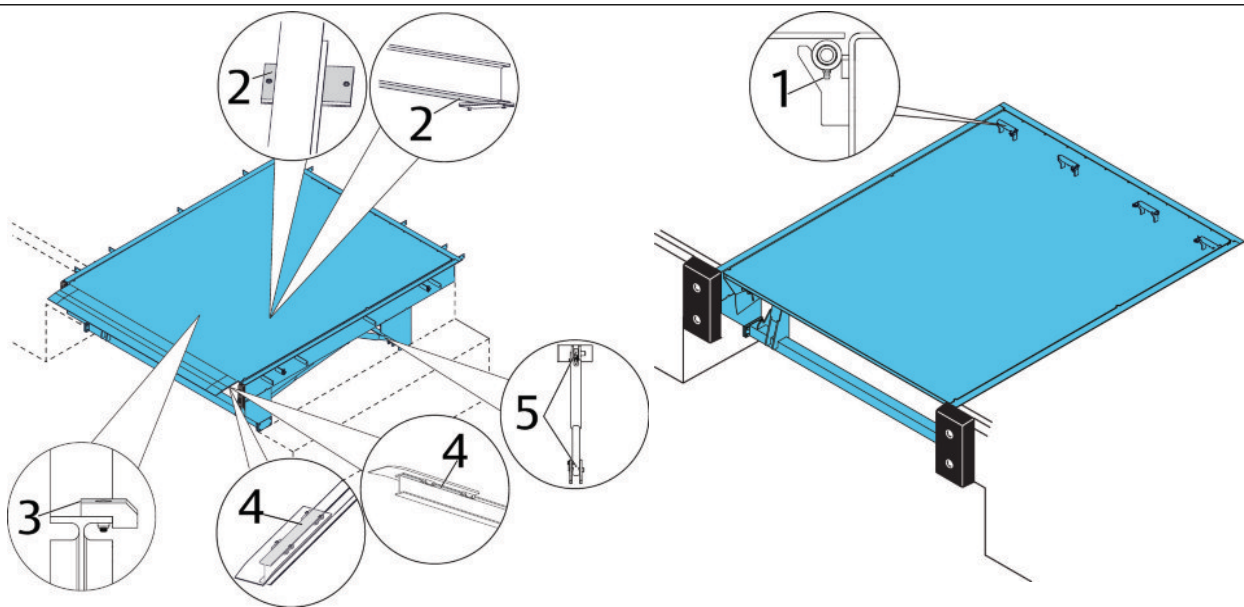
### 5.3.7 Schmieren Sie die Überladebrücke



**Warnung!**

*Montieren Sie die Wartungsstütze und trennen Sie die Überladebrücke von der Stromversorgung, bevor Sie Wartungsarbeiten durchführen.*

1. Verwenden Sie eine geeignete Schmierpresse und ein sauberes Tuch, um Schmiermittel auf die folgenden Teile aufzutragen:
  - Die Scharniere am hinteren Ende der Plattform (verwenden Sie die Schmiernippel) (1)
  - Gleitoberflächen des Auflagers (2)
  - Gleitoberflächen der Auflager-Führung (3)
  - Gleitoberflächen der Einzugsrippen (4)
  - Der Zylinder an beiden Enden (die Schmiernippel verwenden) (5)
2. Verwenden Sie zur Entfernung von überschüssigem Schmiermittel geeignete Reinigungsmittel.
3. Entfernen Sie alle Werkzeuge und Ausrüstungsgegenstände aus dem Bereich.



### 5.3.8 Entfernen Sie die Sicherheitsstütze



**Achtung!**

Stellen Sie sicher, dass sich keine Personen oder Gegenstände im Arbeitsbereich (auf, unter, vor oder neben) der Überladebrücke befinden, bevor Sie die Überladebrücke in Betrieb nehmen.












**Achtung!**

Nehmen Sie die Überladebrücke nicht in Betrieb, wenn die Wartungsanzeige oder die Kontrollleuchte leuchten. Wenn die Wartungsanzeige oder die Kontrollleuchte leuchten, schalten Sie die Hauptstromversorgung der Überladebrücke aus und wenden Sie sich an Ihr lokales Service-Center.









### 5.3.8.1 Entfernen der Sicherheitsstütze Typ I

#### Entfernen der Sicherheitsstütze Typ I mit Steuerung Typ MS

1. Entfernen Sie das Vorhängeschloss vom Hauptschalter.
2. Drehen Sie den Hauptschalter in die Position "1-ON".
3. Wenn  angezeigt wird, drücken Sie kurz den  oder -Schalter, um das Tor zu aktivieren.
4. Halten Sie die Taste gedrückt,  bis das Plateau sich in der höchsten Position befindet.
5. Drehen Sie den Hauptschalter in die Position "0-OFF".
6. Lassen Sie die Taste  los.
7. Bringen Sie die beiden Sicherheitsstützen nach links und rechts in ihre Lagerposition.
8. Drehen Sie den Hauptschalter in die Position "1-ON".
9. Wenn  angezeigt wird, drücken Sie kurz den  oder -Schalter, um das Tor zu aktivieren.
10. Drücken Sie kurz die Taste .
11. Stellen Sie sicher, dass sich das Plateau in die Ruheposition bewegt.

#### Entfernen der Sicherheitsstütze Typ I mit Steuerung Typ ES

1. Schließen Sie die Stromversorgung an die Überladebrücke an.
2. Drehen Sie den Notstopp-Taster um 90° im Uhrzeigersinn, um ihn zurückzusetzen.
3. Wenn  angezeigt wird, drücken Sie kurz den  oder -Schalter, um das Tor zu aktivieren.
4. Halten Sie die Taste gedrückt,  bis das Plateau sich in der höchsten Position befindet.
5. Drücken Sie den Notstopp-Taster.
6. Lassen Sie die Taste  los.
7. Bringen Sie die beiden Sicherheitsstützen nach links und rechts in ihre Lagerposition.
8. Drehen Sie den Notstopp-Taster um 90° im Uhrzeigersinn, um ihn zurückzusetzen.
9. Drücken Sie kurz die Taste .
10. Stellen Sie sicher, dass sich das Plateau in die Ruheposition bewegt.

## 6 Prüfungen und Einstellungen

### 6.1 Allgemein



**Achtung!**

Stellen Sie sicher, dass sich keine Personen oder Gegenstände im Arbeitsbereich der Überladebrücke befinden, bevor Sie sie in Betrieb nehmen.



**Achtung!**









Nehmen Sie die Überladebrücke nicht in Betrieb, wenn die Wartungsanzeige oder die Kontrollleuchte leuchten. Wenn die Wartungsanzeige oder die Kontrollleuchte leuchten, schalten Sie die Hauptstromversorgung der Überladebrücke aus und wenden Sie sich an Ihr lokales Service-Center.



















**Warnung!**





Montieren Sie die Wartungsstütze und trennen Sie die Überladebrücke von der Stromversorgung, bevor Sie Wartungsarbeiten durchführen.


















### 6.2 Funktionstest mit 950 Verladekontroll-System Typ MS

1. Drehen Sie den Hauptschalter in die Position "0-OFF".
2. Drücken Sie kurz die Taste ,  oder  (wenn verfügbar) und stellen Sie sicher, dass
  - Die Torabdichtung nicht aufgeblasen wird
  - Das Tor geschlossen bleibt.
3. Drücken Sie die Taste .
4. Stellen Sie sicher:
  - Die Hydraulikeinheit startet nicht.
  - Das Plateau bewegt sich nicht.
5. Drehen Sie den Hauptschalter in die Position "1-ON".
6. Drücken Sie kurz die Taste ,  oder  (wenn verfügbar) und stellen Sie sicher, dass
  - Die Torabdichtung vollständig entleert wird.
  - Das Tor sich danach öffnet.
7. Drücken Sie kurz die Taste  oder  (wenn verfügbar) und stellen Sie sicher, dass das Tor anhält.
8. Drücken Sie kurz die Taste  oder  (wenn verfügbar) und stellen Sie sicher, dass das Tor sich vollständig öffnet.
9. Halten Sie die Taste gedrückt,  bis das Plateau sich in der höchsten Position befindet.
10. Stellen Sie sicher, dass das Plateau reibungslos in die höchste Position fährt.
11. Halten Sie die Taste  gedrückt, bis der Vorschub vollständig ausgefahren ist.
12. Stellen Sie sicher, dass das Auflager reibungslos vollständig ausgefahren wird.
13. Drehen Sie den Hauptschalter in die Position "0-OFF".
14. Stellen Sie sicher, dass
  - Das Gebläse stoppt, wenn eine Torabdichtung angeschlossen ist
  - Das Tor geöffnet bleibt, wenn ein Tor angeschlossen ist.
15. Lassen Sie die Taste  los.

16. Stellen Sie sicher:
- Das Plateau bleibt in der höchsten Position.
  - Das Auflager bleibt vollständig ausgefahren.
17. Drehen Sie den Hauptschalter in die Position "1-ON".
18. Stellen Sie sicher:
- Das Plateau bleibt in der höchsten Position.
  - Das Auflager bleibt vollständig ausgefahren.
19. Falls vorhanden, drücken Sie kurz den  oder  oder  -Schalter und stellen Sie sicher, dass:
- Die Torabdichtung sich vollständig aufbläst.
  - Falls das Tor mit CDM9 betrieben wird, dass das Tor etwa 200 mm hoch und runter fährt.
20. Halten Sie die Taste  gedrückt, bis der Vorschub vollständig eingefahren ist.
21. Lassen Sie die Taste  los.
22. Stellen Sie sicher:
- Das Plateau läuft reibungslos in die Ruheposition.
  - Das Auflager zieht sich reibungslos vollständig zurück.
23. Halten Sie die Taste gedrückt,  bis das Plateau sich in der höchsten Position befindet.
24. Halten Sie die Taste  gedrückt, bis der Vorschub vollständig ausgefahren ist.
25. Lassen Sie die Taste  los und warten Sie, bis das Plateau sich in der untersten Position befindet und der Vorschub ausgefahren ist.
26. Drücken Sie kurz die Taste  oder  (wenn verfügbar) und stellen Sie sicher, dass
- Das Plateau sich langsam in die Ruhestellung bewegt
  - Der Vorschub langsam vollständig einfährt
  - Das Tor sich schließt.
27. Drücken Sie kurz die Taste  oder  (wenn verfügbar) und stellen Sie sicher, dass das Tor anhält.
28. Drücken Sie kurz den  - oder  - oder  - oder  -Schalter, um die Überladebrücke in die Querverkehr-Position zu bringen und eventuell gleichzeitig das Tor zu schließen und die Luft aus der Torabdichtung entweichen zu lassen.
29. Stellen Sie sicher, dass
- Das Plateau sich langsam in die Ruhestellung bewegt.
  - Der Vorschub langsam vollständig einfährt
  - Das Tor sich vollständig schließt
  - Die Torabdichtung vollständig entleert wird.


## 6.3 Funktionstest mit 950 Verladekontroll-System Typ ES


1. Schließen Sie die Stromversorgung an die Überladebrücke an.
2. Drücken Sie den Notstopp-Taster.
3. Drücken Sie kurz die Taste  ,  oder  (wenn verfügbar) und stellen Sie sicher, dass
- Die Torabdichtung nicht aufgeblasen wird
  - Das Tor geschlossen bleibt.
4. Drücken Sie die Taste .

5. Stellen Sie sicher:
  - Die Hydraulikeinheit startet nicht.
  - Das Plateau bewegt sich nicht.
6. Drehen Sie den Notstopp-Taster um 90° im Uhrzeigersinn, um ihn zurückzusetzen.
7. Drücken Sie kurz die Taste  oder  (wenn verfügbar) und stellen Sie sicher, dass
  - Die Torabdichtung vollständig entleert wird.
  - Das Tor sich danach öffnet.
8. Drücken Sie kurz die Taste  oder  (wenn verfügbar) und stellen Sie sicher, dass das Tor anhält.
9. Drücken Sie kurz die Taste  oder  (wenn verfügbar) und stellen Sie sicher, dass das Tor sich vollständig öffnet.
10. Halten Sie die Taste gedrückt,  bis das Plateau sich in der höchsten Position befindet.
11. Stellen Sie sicher, dass das Plateau reibungslos in die höchste Position fährt.
12. Halten Sie die Taste  gedrückt, bis der Vorschub vollständig ausgefahren ist.
13. Stellen Sie sicher, dass das Auflager reibungslos vollständig ausgefahren wird.
14. Drücken Sie den Notstopp-Taster.
15. Stellen Sie sicher, dass
  - Das Gebläse stoppt, wenn eine Torabdichtung angeschlossen ist
  - Das Tor geöffnet bleibt, wenn ein Tor angeschlossen ist.
16. Lassen Sie die Taste  los.
17. Stellen Sie sicher:
  - Das Plateau bleibt in der höchsten Position.
  - Das Auflager bleibt vollständig ausgefahren.
18. Drehen Sie den Notstopp-Taster um 90° im Uhrzeigersinn, um ihn zurückzusetzen.
19. Stellen Sie sicher:
  - Das Plateau bleibt in der höchsten Position.
  - Das Auflager bleibt vollständig ausgefahren.
20. Falls vorhanden, drücken Sie kurz den  oder  oder -Schalter und stellen Sie sicher, dass:
  - Die Torabdichtung sich vollständig aufbläst.
  - Falls das Tor mit CDM9 betrieben wird, dass das Tor etwa 200 mm hoch und runter fährt.
21. Halten Sie die Taste  gedrückt, bis der Vorschub vollständig eingefahren ist.
22. Lassen Sie die Taste  los.
23. Stellen Sie sicher:
  - Das Plateau läuft reibungslos in die Ruheposition.
  - Das Auflager zieht sich reibungslos vollständig zurück.
24. Halten Sie die Taste gedrückt,  bis das Plateau sich in der höchsten Position befindet.
25. Halten Sie die Taste  gedrückt, bis der Vorschub vollständig ausgefahren ist.
26. Lassen Sie die Taste  los und warten Sie, bis das Plateau sich in der untersten Position befindet und der Vorschub ausgefahren ist.

27. Drücken Sie kurz die Taste  oder  (wenn verfügbar) und stellen Sie sicher, dass

- Das Plateau sich langsam in die Ruhestellung bewegt
- Der Vorschub langsam vollständig einfährt
- Das Tor sich schließt.

28. Drücken Sie kurz die Taste  oder  (wenn verfügbar) und stellen Sie sicher, dass das Tor anhält.

29. Drücken Sie kurz den  oder  oder  oder  -Schalter, um die Überladebrücke in die Querverkehr-

Position zu bringen und eventuell gleichzeitig das Tor zu schließen und die Luft aus der Torabdichtung entweichen zu lassen.

30. Stellen Sie sicher, dass

- Das Plateau sich langsam in die Ruhestellung bewegt.
- Der Vorschub langsam vollständig einfährt
- Das Tor sich vollständig schließt
- Die Torabdichtung vollständig entleert wird.

# 7 Fehlersuche

Dieses Kapitel enthält Informationen zur Fehlerbehebung für Benutzer dieses Tores. Wenden Sie sich bei in diesem Kapitel nicht aufgeführten Fehlern an Ihr Service-Center.

## 7.1 Einleitung

Dieses Kapitel enthält Informationen zur Fehlerbehebung bei der ASSA ABLOY Überladebrücke. Wenden Sie sich bei in diesem Kapitel nicht aufgeführten Fehlern an Ihr Service-Center.

## 7.2 Plateau

### 7.2.1 Das Plateau fährt nicht hoch

#### 7.2.1.1 Das Plateau fährt nicht hoch und der Elektromotor (Antrieb) funktioniert nicht

Mögliche Ursache	Lösung
Keine Stromversorgung	Stromversorgung einschalten
Steuerung verladetechnik MS: Hauptschalter auf „0“-„OFF“ Stellung	Hauptschalter in Position „1-ON“ stellen
Steuerung verladetechnik ES: Not-Aus-Taster ist gedrückt	Not-Aus-Taster 90° im Uhrzeigersinn drehen
Sicherung in Steuerung durchgebrannt	Wenden Sie sich an das lokale Service-Center

#### 7.2.1.2 Das Plateau fährt nicht hoch und der Elektromotor (Antrieb) funktioniert

Mögliche Ursache	Lösung
Last auf der Überladebrücke	Entfernen Sie die Last
Mechanisches Hindernis	Entfernen Sie das Hindernis
Hydraulikflüssigkeitsstand zu niedrig	Wenden Sie sich an das lokale Service-Center
Leckage im Hydrauliksystem	Wenden Sie sich an das lokale Service-Center

#### 7.2.1.3 Das Plateau fährt nicht ruhig hoch (Antrieb)

Mögliche Ursache	Lösung
Beschädigung der Überladebrücke	Wenden Sie sich an das lokale Service-Center
Scharnier des Plateaus blockiert	Scharniere reinigen und schmieren
Hubzylinder beschädigt	Wenden Sie sich an das lokale Service-Center

#### 7.2.1.4 Das Plateau fährt nicht vollständig hoch (Bediener)

Mögliche Ursache	Lösung
Mechanisches Hindernis	Entfernen Sie das Hindernis
Hydraulikflüssigkeitsstand zu niedrig	Wenden Sie sich an Ihr Service-Center
Fehlfunktion des Hydraulikaggregates	Wenden Sie sich an Ihr Service-Center

### 7.2.2 Die Plattform senkt sich nicht ab

#### 7.2.2.1 Das Plateau fährt nicht herunter und der Elektromotor funktioniert nicht

Mögliche Ursache	Lösung
Keine Stromversorgung	Stromversorgung einschalten
Steuerung verladetechnik MS: Hauptschalter in Position "O-OFF"	Hauptschalter in Position "1-ON" drehen

Mögliche Ursache	Lösung
Steuerung verladetechnik ES: Not-Aus-Taster ist gedrückt	Not-Aus-Taster 90° im Uhrzeigersinn drehen
Sicherung in Steuerung durchgebrannt	Wenden Sie sich an das lokale Service-Center

7.2.2.2 Das Plateau fährt herunter, wenn der elektrische Hauptschalter sich in der Position OFF befindet

Mögliche Ursache	Lösung
Leckage im Hydrauliksystem	Wenden Sie sich an das lokale Service-Center

## 7.3 Vorschub

### 7.3.1 Vorschub fährt nicht aus (Antrieb)

Mögliche Ursache	Lösung
Mechanische Blockierung	Blockierung lösen
Hydraulikflüssigkeitsstand zu niedrig	Wenden Sie sich an Ihr Service-Center
Leckage im Hydrauliksystem	Wenden Sie sich an Ihr Service-Center

### 7.3.2 Vorschub fährt nicht ein (Antrieb)

Mögliche Ursache	Lösung
Mechanische Blockierung	Blockierung lösen
Fehler im Hydrauliksystem	Wenden Sie sich an Ihr Service-Center

## 7.4 Liste der Fehlercodes

Wenn ein Systemfehler vorliegt, lesen Sie den Fehlercode vom dreistelligen Display ab und teilen Sie diesen Ihrem lokalen Service-Center mit.



Bedienungsanleitung

Überladebrücke

ASSA ABLOY DL6220ST/ DL6220STA / DL6220T / DL6220TA / DL6220TR

**ASSA ABLOY**  
Entrance Systems

Bedienungsanleitung

Überladebrücke

ASSA ABLOY DL6220ST/ DL6220STA / DL6220T / DL6220TA / DL6220TR

**ASSA ABLOY**  
Entrance Systems

Bedienungsanleitung

Überladebrücke

ASSA ABLOY DL6220ST/ DL6220STA / DL6220T / DL6220TA / DL6220TR

Die ASSA ABLOY Gruppe ist der weltweit führende Anbieter von Zugangslösungen.  
Tagtäglich erleben Milliarden Menschen mit unserer Hilfe eine offenere Welt.

**ASSA ABLOY**  
Entrance Systems

ASSA ABLOY Entrance Systems ist ein Anbieter von Lösungen für einen effizienten und sicheren Waren- und Personenverkehr. Unser Sortiment umfasst eine breite Palette an automatischen Tür-, Tor- und Verladesystemen für Wohn-, Industrie- und Gewerbegebäude, Umzäunungen sowie alle damit verbundenen Serviceleistungen.